

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Altes Sprichwort in neuzeitlicher Fassung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-476306>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

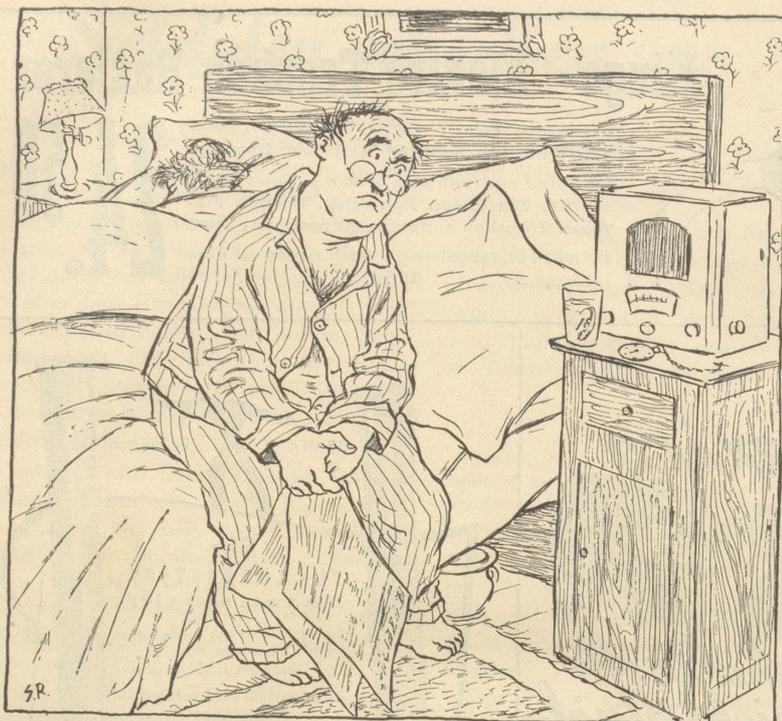
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Rabinovitch

**Im Westen nichts Neues**

— und ich bi wieder äxtra früehner vertwachtet!

**Allerlei Geschütteltes**

An einen jungen Dichter ...  
Stets sollst Du zu Goethen flehn,  
dafz Deine Ideen nicht flöten gehn.

Philister im Strandbad ...  
Können denn die blutten Keiben  
nicht in ihren Kutteln bleiben?

Musizierender Diplomat ...  
Was hör' ich Dich für Senf geigen!  
Du tust, als ob wir in Genf seigen.

Schnüffelnder Hund ...  
Indem er an den Laffen roch  
entdeckte er ein Rattenloch.

Bankenkrise ...  
Was sind denn das für Schweinebanken  
bei denen alle Beine schwanken! Kali

**Pessimismus!**

Es prüf' der Mann, eh' er sich bindet,  
Wie er sich wieder usenwindet,  
Und welcher Anwalt nöt'genfalls  
Die liebe Frau ihm schafft vom Hals.  
spü.

**Moderne Mänschhandel**

Frühner sind Lüt graubt und ver-  
chauft worde und do hät der Chäufer  
de Sklav übercho und de Verchäufer  
's Gäld. Hüt isch das ganz anders. Ich  
känne eine, der verchauft au Lüt, aber  
die Lüt won'er verchauft chunnt er  
über und sogar no 's Gäld. Do chunnt  
euserein nümme drus!  
Kü

**Altes Sprichwort in neuzeitlicher Fassung**

Not lehrt — stempeln. Spü

**Versöhnlichkeit ...**

Der Herr Professor a. D., als Stellver-  
treter eines andern Professors, erwischte  
in der Pause die beiden Brüder Beyeler  
in herzhaftem Ringkampf.

«Buebe, Buebe!» mahnt der Herr Pro-  
fessor-Stellvertreter empört, «sit doch  
nit wi dr' Kain, vo däm me euch er-  
zählt hät. Sit versöhnlich wie dr Abel,  
dä vo sim Brueder erschlage worde-n  
isch und sich trotzdem nit grächt hä!

FrieBie

**Paradox**

ist, wenn bei Wahlen in andern als den  
Kantonen St. Gallen und Appenzell  
Spitzenkandidaten aufgestellt werden.  
Spü



«Wer hät jetzt das mit der cheibe Reklame wieder gmacht?!»

Tit Bits, London

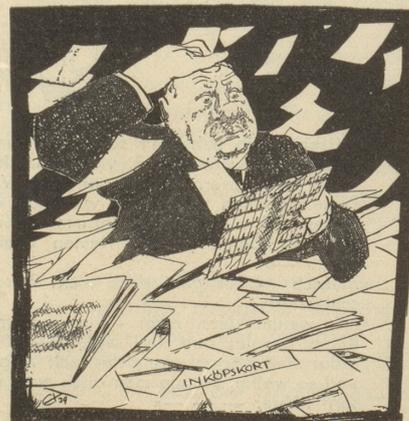
**Lieber Nebelspalter!**

In unserem Garten steht ein Birn-  
baum, der heuer viele Früchte trug. Vor  
der Ernte ertappte ich in der Dämmer-  
stunde des Nachbars Fritzli, wie er von  
den untern Aesten Birne um Birne her-  
unterriff. Ich hielt ihm eine Standpre-  
dig, die mit der Frage endigte, warum  
man keine Birnen stehlen dürfe? Da  
sagt der Knirps treuherzig: «Will Sie  
d'Birre wänd sterilisiere!»  
-b.

\*

Man sitzt im Kino. Man sieht sich die  
Wochenschau an. Sie zeigt den franzö-  
sischen Feldmarschall, den deutschen,  
englischen und zu guterletzt den  
schweizerischen General — als clou.  
Das Fraueeli neben mir kann sich nicht  
mehr halten und ruft in den Saal:  
«Euse isch halt doch dr Schönscht!»

Wespe



**Benzin-Verfügungen in Schweden**

«Mit all dem Papier könnte man einen Holz-  
vergaser speisen!»

Schwedische Satire aus «Söndagsnisse Strix»

**BERN Schmiedstube**

zu jeder Zeit die Spezialitäten:

Bouillabaisse . Volaille au Curry  
Arroz Valenciana . Bernerplatte

☐ Telefon 225 44